

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 1

Illustration: "Moi aussi !"
Autor: Nico [Cadsky, Klaus]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

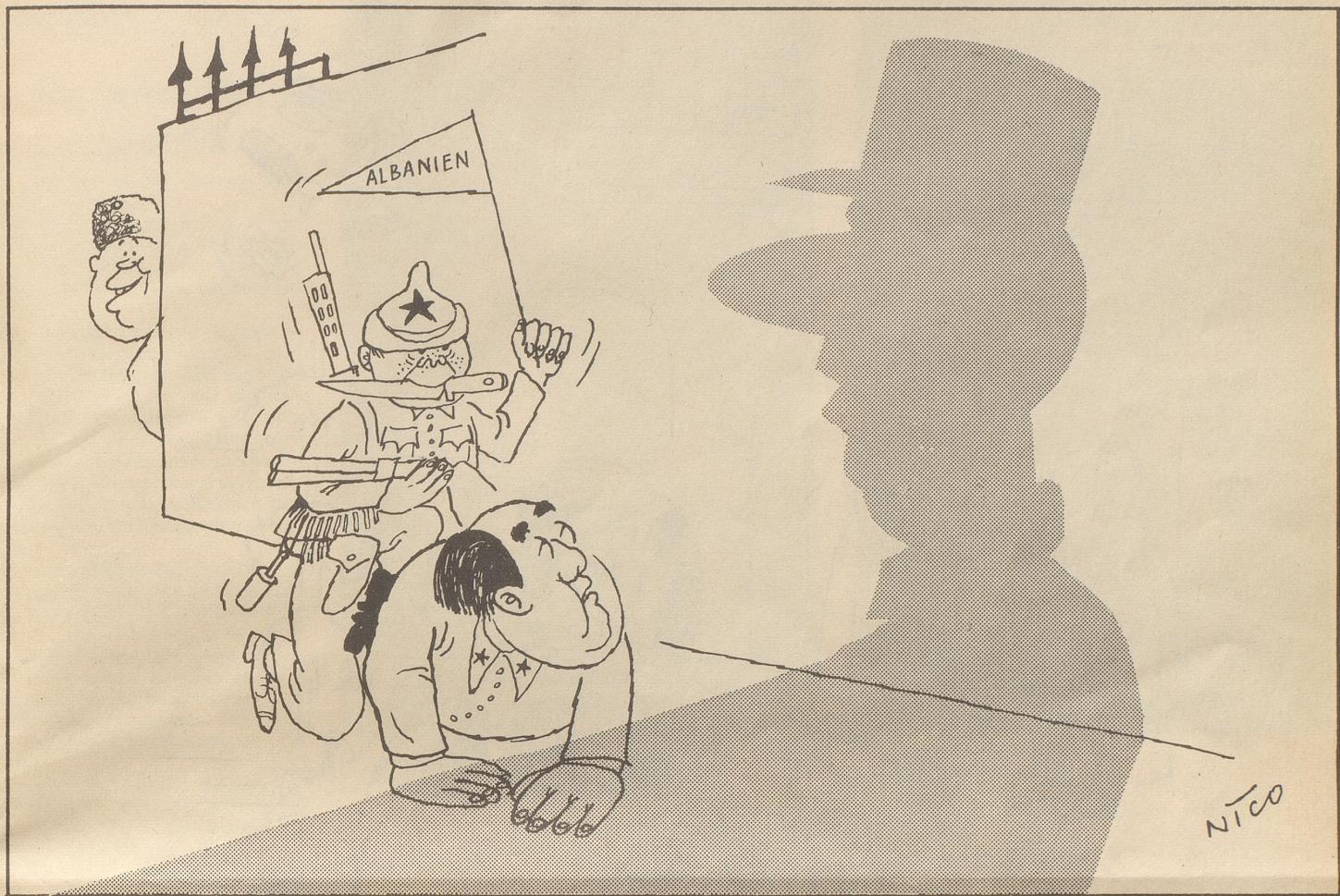
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Moi aussi!»

Durch eine freundliche Haltung gegenüber dem kommunistischen Polizeistaat Albanien will de Gaulle offenbar seinen politischen Einfluß auf den Balkan ausdehnen.



Jo, as isch allarlai gganga das Joor duura. Guats und schlächts, tunkhals und hells. Roots und schwarzas, a ganzi Farba-Schkhaala hemmar im Nüünzähhahundardreja-säzhig khönnan ärlääba. Drum tarf i jetzt am Schluss vum Joor sihhar no aswas vu da Farba varzella. Bis jetzt hanni nemmli immar gmain, Farb sej Farb, also blau sej blau und gällb sej aifach gällb. Farb isch abar a füsiologischa Zua-schtaend, said dar Profässar Lüscher, wo zHamburg farbapsüchologisch Forschiga mahha tuat. Well är a Baasler isch, khamma imm sihhar und glauba. Är said, für a Maaga-

khrankha sej grüan a simpatischi Farb und wär über hundart Khilo schwäär sej, dä luegi am liabschta tankhalblau aa. Wäär gäära root gsähhi, sej a Fanatikhar, wemm grüan in dAuga schtähha tej, sej a Moralisch, und dää won am liabschta a tankhalblaus Meer aaluagi, sej a Fatalisch. Dää Maa abar, wo nu gällbi Khrawatta träägi, dä hej usspräägti Neigiga zu Lichtsinn und Liädarlichheit.

Ein glückliches, gutes neues Jahr

wünschen wir Ihnen, und hoffen, daß es nur gute Nachrichten und freudige Ereignisse bringen möge, daß wir alle gesund und munter bleiben, und daß unsere vielen lieben Kunden auch in Zukunft viel Freude an ihren herrlichen Orientteppichen von Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich haben werden!!

I glauba fasch, dää Faarbprofässar hätt rächt. Nemmand miar zum Bejschpiil d'Farb grüan. Noch allna denna Fäschtaaga wärdi sihhar abitz grüan in d'Wällt iina luaga, dar Maaga wird varschtimmt sii, und i wärda dar Moralisch haa. Well miini Naasa no vo dar Khelti und am Schtägafässli root aagloffan isch, wärdi a Wuatafall khriaga und vu jetzt aa fanatisch gääga da Vältliinar schriibä – wenigschtans solangs miar no grüan zMuat isch. Mit da gällba Khrawatta hannis no nitt probiart. Bis jetzt hanni au onni Khrawatta khönnna lichtsinnig und so witar sii ...

Im nöüja Joor fangi mit grau aa. Wenigschtans theoreetisch. Well jo sowiso alli Theorii grau sii sölli. Ama uff grau iigschtellta Maa khann nümma viil passiara. Im Graua sind jo alli Farba dinna, inkhlusiive dia root Farb vu dar Naasa.

Stehgeigers Echo

Als dem Kaffeehausgeiger mitten im Programm eine Saite sprang, fragte ein Gast vorwitzig, ob er denn nicht auf drei Saiten weiterspielen könne.

«Können schon», meinte der Geiger schlagfertig, «aber Geiger sind wie kleine Kinder: sie spielen am liebsten auf allen vieren.» EM

ERSCHIENEN

ist das beliebte Lotterie-Büchlein mit den besten Zeichnungen und Versen aus dem Jahre 1963.

GRATIS

durch Tel. 051 / 23 76 70, oder im Laden an der Nüschelerstraße 45, Zürich 1, zu beziehen.

LANDES-LOTTERIE